

## »WIR BRAUCHEN HIRN«

*Das Bayerisch-Indische Kompetenzzentrum in Hof stößt nicht nur bei Governor Peter Iblher auf großes Interesse*

Ziel des Zentrums ist es, einen Know-how-Transfer zwischen Indien und Deutschland herzustellen und auf diese Weise mittelständischen Unternehmen den Weg nach Indien zu ebnen oder zu erleichtern. Um dies zu erreichen, so betonte Hochschulpräsident und Rotarier Professor Dr. Jürgen Lehmann, sollen junge indische Studenten mit hoher Qualifikation zu einem Studium in Deutschland bewegt werden.

Die Inder, die in Hof studieren, sind meist im Studiengang Software Engineering eingeschrieben. Diese Studenten, die dual auch in deutschen Betrieben ausgebildet werden und nach ihrer Ausbildung für eine gewisse Zeit in Deutschland bleiben, bilden nach ihrer Rückkehr nach Indien „Brückenköpfe“ für deutsche Unternehmen. Sie beherrschen beide Sprachen, sind mit beiden Kulturen vertraut und damit die idealen Partner für Kooperationen im unternehmerischen wie akademischen Bereich.

„Wir brauchen exzellente Köpfe, die wir mit bayerischen Unternehmen zusammenbringen wollen, die sie hier unterstützen“, erklärte Lehmann. Mittlerweile konnte das

Kompetenzzentrum Kontakte mit drei indischen Hochschulen knüpfen und auch Partnerschaften begründen. Eine weitere Partnerschaft ist in Vorbereitung, eine in Aussicht.

Governor Peter Iblher zeigte sich von der Idee überzeugt. Sein erklärter Wunsch ist es, dass Rotary Clubs nach Freundschaften und gemeinsamen Projekten mit indischen Partnern streben. Auch bei der nächsten Distriktkonferenz im Juni 2009 in Amberg werden deshalb etliche indische Gäste teilnehmen.

„Wir brauchen Hirn“, sagte Iblher salopp und blickte auf den demografischen Wandel in der Bundesrepublik. Er habe bei seinen Gesprächen feststellen können, dass die indische Elite gegenwärtig nach internationalen Bindungen und Kontakten suche. Diese würden aber binnen wenigen Jahren geknüpft sein, sodass jetzt der Zeitpunkt zum Handeln ist. Hier sieht auch Rotary seinen Ansatzpunkt: Nach kurzer Diskussion beschloss der Beirat, die im Distrikt von einzelnen Rotariern nach Indien bestehenden Kontakte zu sammeln und deren Kenntnisse und Erfahrungen an die Clubs weiterzugeben.

*Kritische Analyse:  
Während der Tagung  
des Distriktbeirates*

